

- Lucern Mellingen, und ... Baden zusammen³
- Proviand, befelch ze machen
- Schryben den Pundtsverwandten [Wallis, Freiburg, Solothurn]
- Legaten [Francesco B o c c e a p a d u l i] Reden
- Saffoy und [Gubernator von Mailand/Spanien, Luis de Benavides Carillo y Toledo, Marqués de] C a r a c e n a
- [dem mail./span. Ambassadorsen Francesco] C a s a t e n schryben
- Zytungen Insprugg [d.h. Oesterreich benachrichtigen]
- [Herzogtum] Württemberg, Heidelberg [=Hauptstadt der Pfalz]
- Margraff [von] Baden[-Durlach, F r i e d r i c h V.]
- Puren tröschen ...
- Lucern gotshüsern sagen wegen ohne Legaten
- Babs[t] ein suspension machen!"

1) s. AH 76/36

3) s. Anm. 1

2) *Dr. Hermann Löw*

Vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben
AH 76, 140-141 - Seite 141 leer

1667 Juli 14., Locarno

A

SCHREIBEN VON [LANDVOGT] RITTER [RUDOLF] MOHR AN STADT- UND AMTS-
RAT, KRIEGSRAT UND MAJOR [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ess wirdt Mein ... h. ... verstanden haben, was masen Jhr König. durchleücht aus Saffoy [Herzog K a r l E m a n u e l II.] ein schreiben ahn die lob: [VI] Verpünzte Orth [VII ausg. SO] ... wegen des Genffischen Streits [- Affaire de Corsinge -]¹ darinnen er auch etwelche völkher unser Nation Zuo seinen diensten begert, ablauffen lasen, aber sich in hoc passu auf seinen H. Amb[assadorsen Benoît II Cize, Baron de G r é s y] referirt, diserem aber ist das begeren in der formb wie er die commission gehabt widerrathen worden, er werde nit nur nichts schaffen sonderen grossen widerwillen Verursachen solle sich verners gwalts erhollen undt hatt man deme hiemit in particulari punkthen ubergeben das er solche bei hoff representiren so geschehen, es sollen aber sich die 3 in diensten stehendte hauptlüth, als [Johann] Kidt [=K y d], M ü l l e r und [Franz Friedrich] S t o k h e r ihre Compagnies Zuo Versterkhen verlauten lassen haben, so de facto sich umb solche sich bey ihren

h. undt Obern [- bei Kyd war dies Landammann und Landrat von Schwyz, bei Müller vermutlich Schultheiss und Rat von Luzern und bei Stocker Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug -], nun sage ich dem h. brudern undt Schwagern das der Herzog einmahl Schwytzer haben will, undt ist mir erst vor 3 tagen geschriben worden, das so dise 3 nit können aufkommen, so wolle er ein Regiment begeren [was sich dann allerdings nicht als nötig erwies], so nun solches geschehen solte so ist er für seinen Sohn [B e a t K a s p a r Zurlauben] einer Compagnien versicherent [- dieser erhielt aber erst 1672 eine Kompagnie im sav. Regiment Nizza -] dan ich weis das h. Baron [Grésy] sein guother fründt undt er der erste wirdt betrachtet werden, hab auch deme deswegen schon bei anfang dises geschreys Zuo gschriben den h. b. für recommendiert Zuo halten müosen also disen gesellen die recreue verboten werden, underm schein das es fry Compagnies, Zuo lucern [wo Mohr Ratsherr war] will ich schon das meinig Thuon [- wie es scheint, stammte demnach obgenannter Hptm. Müller aus Luzern -], Zuo Zug hoffe ich der h. b. die sach als auch Zuo Schwytz bei seinen guoten fründten [so u.a. Ratsherr Wolfgang Dietrich Theodor R e d i n g] es Rhichten werde, allein will ich den h. b. gebetten haben mich nit Zuo vermelden, er kan solches auch Zuo Zug durch einen seiner freündten im [Stadt- und Amts-] Ratht lassen anbringen, so der Stokker solte die recrue begeren damit er nit sich verdacht mache, so wir also könnten disen dienst anspinnen wurde er gwüs nit bös werden undt hette man ehrlich Zuo heuschen den der Hertzog monetlich abzehlt, man könnte auch noch disen leüthten Treüwen solche nacher haus Zuo beruoffen will ihr Capitulation nit Eidtgnosisch sonder gar gering undt nur 16 lb.

Item mit gelegenheit könnte er H. Baron [Grésy] eindtweder sagen old schreiben das so der herzog nit volkher werde begeren nach deme er solches begeren schon geschriben werde es seiner Negotiation grossen schaden bringen, den man schon darvon rede, item auch das wan kein volkh förmlich werde begert werden, das dessen dise die ursach, undt sage man solche handtwerkh verderbe sambt den völkhern nacher haus Zuo beruoffen, er welle ihme dise sach lasen angelegen sein undt auch nacher Schwitz recommendiren das den Kidten [=Kyd] solches nit Zuo gelassen, bitte nachmahlen mich geheimb Zuo behalten ...

P.S Jch bitte den H. brudern mich bei seinem alhero komendten h. [Tagsatzungs]gesandten [an die Jahrrechnung nach Locarno im August 1667 - Stadt und Amt Zug war durch Franz K r e u e l vertreten -]², so er sein fründt meine Interesse Zuo recommendiren, ich begäre das er solches von ihme selbstn thüe, er möchte sonstn ime einbilden, ich hette hendell, weis doch bis dato nicht,

wirdt mir lieb sein sein Namen Zuo wissen".

1) s. etwa AH 63/92

2) s. EA VI 1, 722 (Nr. 462)

Original, mit Siegeln - AH 76, 141a-145 - Seite 141b leer

40

1653 Juni 15. "in eill"

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DEN LANDSCHREIBER IN DEN FREIEN AEMTERN DES AARGAUS, HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Freyendt die uff dein schriben wollmeinlich Zuevernehmen dass der herren Kriegsrathen meinung gewesen dass man dass U. Eydtgnossen von schwitz Volk undt auch von Zug von Jedem Ortt 50 Man [- Bauernkrieg! -], auch die freyempter buren [=Untertanen] abdanken solle undt habendt andters nit gewüst alss dass die Solches albereith sey Notificiert worden, wo ess erwunden mögendt wir nit wissen.

Sovill demnach die Redlifüerer uss freyämpteren betrifft habendt sey nit guet erachten können dass selbige dem H. generall [Hans Konrad] Wertmüllerer uberantwortet. wohl aber uffbehaltet werden biss die leger [u.a. bei Mellingen] geschlissen, alss von verordneten abgesanten von Regierenden Orthen Sollen processiert werden.

Die drit gefangne von Willisau undt Rothenburg Sollendt Sampt schriftlichen Informationen dem bestelten [luzermischen] kriegsgericht nacher Sursee geliefertt undt dorten abgestrafft werden. Jst so wir dir Zum bricht anfüegen ... wollen".

Kopie - AH 76, 146-147

41

1651 [September 10.?]]

A

MEMORIALE [UEBER DIE WEHRMASSNAHMEN DER V IM THURGAU MITREG. KATH. ORTE, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM UTTWILER- UND LUSTDORFER-HANDEL, AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]¹

"Memorial Ettllicher Nothwendigkeiten so theils den [am 11./12. September 1651 tagenden] Kriegsräthen [der V kath. Orte] nacher Luzern [- Zurlauben